

Produktname: EEA1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21570**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:162kD;Observed MW:162kD

Antigen-Informationen

Genname	EEA1
Alternative Namen	EEA1;ZFYVE2;Early endosome antigen 1;Endosome-associated protein p162;Zinc finger FYVE domain-containing protein 2
Gen-ID	8411.0
SwissProt ID	Q15075
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen EEA1

Hintergrund

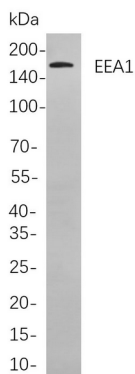
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Erkrankung: Antikörper gegen EEA1 finden sich im Serum von Patienten mit subakutem kutanem

Lupus erythematoses und anderen Autoimmunerkrankungen. Domäne: Die Zinkfingerdomäne vom FYVE-Typ vermittelt Interaktionen mit Phosphatidylinositol-3-phosphat. Funktion: Bindet Phospholipidvesikel, die Phosphatidylinositol-3-phosphat enthalten, und ist am endosomalen Transport beteiligt. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom C2H2-Typ. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom FYVE-Typ. Untereinheit: Homodimer. Bindet STX6. Bindet RAB5A, RAB5B, RAB5C und RAB22A, die durch GTP-Bindung aktiviert wurden.

Forschungsbereich

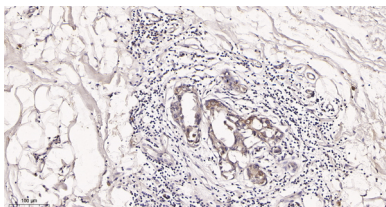
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus C6-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers EEA1. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Mammakarzinomgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchenantikörper EEA1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).